

VERANSTALTUNGORT & ANFAHRT

Veranstaltungszentrum „Schwanenburg“

Stichweh-Leinepark
Zur Schwanenburg 11
30453 Hannover



Mit der Bahn

Stadtbahnlinie 10 ab Hauptbahnhof – Haltestelle Wunstorfer Straße aussteigen, 50 m in Fahrtrichtung gehen, rechts bei der Polizeidirektion abbiegen, am Parkdeck vorbei und links in den Weg „Zur Schwanenburg“ abbiegen, 30 m gehen.

Mit dem Auto

Im Navi „Wunstorfer Straße 14“ eingeben. A2 Abfahrt Herrenhausen, bei Ausfahrt 42-Hannover-Herrenhausen in Am Leineufer/B6 Richtung H.-Herrenhausen einbiegen.
Weiter auf B6 (7,9 km), die Auffahrt B441 nach Wunstorfer/Seele/Ahlern/Linden-Nord nehmen (240 m), rechts abbiegen auf Limmerstraße/B441, weiter auf B441 (300 m), rechts abbiegen auf Wunstorfer Straße (28 m). Das Ziel befindet sich links. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkdeck hinter der Polizeidirektion West.

KONTAKT & ANMELDUNG

Für eine bessere Planung der Veranstaltung bitten wir um Ihre verbindliche **Anmeldung bis zum 02.11.2014:**
Niedersächsische Staatskanzlei
Büro der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe
Windmühlenstraße 1-2/Ecke Osterstraße 26
30159 Hannover

Ansprechpartnerin:

Frau Petra Spandau

Tel: 0511 – 120 8494

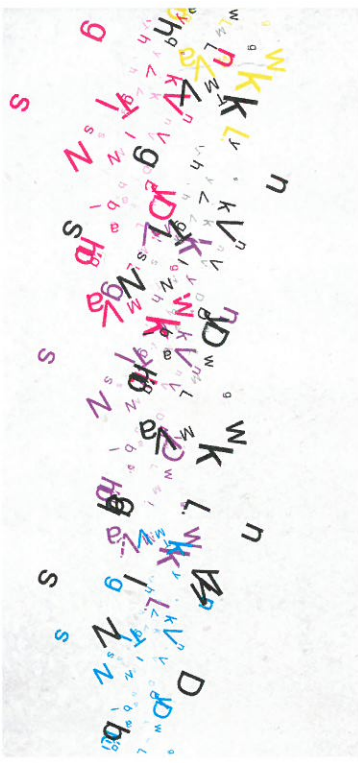
Fax: 0511 – 120 99 8494

E-Mail: Petra.Spandau@stk.niedersachsen.de

Homepage: www.stk.niedersachsen.de

Titelfoto: © Sergey Nivens - Fotolia.com

Landesbeauftragte
für Migration und Teilhabe
bei der Niedersächsischen Staatskanzlei
Niedersächsisches Kultusministerium



Gemeinsam Sprache fördern

Herausforderungen der
Sprachbildung und -förderung bei
Kindern mit Migrationshintergrund

18. November 2014,
„Schwanenburg“ Hannover

Herausgeber:
Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe
bei der Niedersächsischen Staatskanzlei
Planckstr. 2

Dienstgebäude: Windmühlenstraße 1-2/Ecke
Osterstraße 26
30159 Hannover

Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
30159 Hannover



Niedersachsen

„Die ganze Kunst der Sprache besteht darin, verstanden zu werden.“

(Konfuzius, chinesischer Philosoph)

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sprache ist das zentrale Element, um in einer Gesellschaft anzukommen. Wer die Sprache versteht, kann sich ausdrücken, sich mitteilen und partizipieren. Die Niedersächsische Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in Niedersachsen zu verbessern.

Am 18. November 2014 möchten wir Sie mit unserer Tagesveranstaltung zum Thema „Gemeinsam Sprache fördern – Herausforderungen der Sprachbildung und -förderung bei Kindern mit Migrationshintergrund“ über die Neuerungen des Erlasses „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache“ der Landesregierung sowie über bestehende Projekte und Konzepte in Niedersachsen informieren.

Zwei Workshop-Phasen sollen Ihnen Gelegenheit bieten, mit Expertinnen und Experten über Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Schulen und Migrantenselbstorganisationen zu diskutieren. Weitere Themen in diesem Kontext sind Mehrsprachigkeit als Ressource sowie das Gelingen von Sprachlernklassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch mit Ihnen!
Ihre



Doris Schröder-Köpf
Landesbeauftragte für
Migration und Teilhabe



Frauke Heiligenstadt
Niedersächsische
Kultusministerin

PROGRAMM

09.30 Uhr

Begrüßung durch Doris Schröder-Köpf,
Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe

Grußwort Frauke Heiligenstadt,
Niedersächsische Kultusministerin

10.00 Uhr

„Interkulturelle Schul- und Unterrichtsentwicklung – Vorhaben und Programme“

Beatrix Albrecht,
Niedersächsisches Kultusministerium

11.00 Uhr

„Umbrüche gestalten – Sprachenförderung zwischen Wissenschaft und Praxis“

Prof. Dr. Hans Bickes, *Leibniz Universität Hannover*,

Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne,

Georg-August-Universität Göttingen,

Prof. Dr. Katja Koch, *TU Braunschweig*

12.00 Uhr Best-Practice Beispiele:

„Sprachbildung und -förderung entlang der Bildungsbiografie am Beispiel der Stadt Wolfsburg“

Guido Stolle, *Leiter Bildungsbüro Stadt Wolfsburg*
und Dr. Verena Kirchner *Sprachbildungskoordinatin Stadt Wolfsburg*

„Durchgängige Sprachbildung und Sprachförderung bedarfsgerecht in der Fläche des Landkreises Osnabrück organisieren“

Michael Fedler, *Leiter des Referates für Strategische Planung Landkreis Osnabrück* und
Katja Hinners, *Bildungscoordination Landkreis Osnabrück*

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 15.00 Uhr WORKSHOP-PHASE I

Workshop I:

„Sprachbildung vernetzt – Aufgaben und Perspektiven regionaler Bildungspartnerschaften“
Beatrix Albrecht, *Niedersächsisches Kultusministerium* und Karola Penz, *Projekt DaZNet*

Workshop II:

„Vernetzung vor Ort – Möglichkeiten der Zusammenarbeit“
Joachim Rocholl, *Interkultureller Berater Niedersächsische Landesschulbehörde* und Melanie Walter, *Stadt Hannover*

15.15 – 16.15 Uhr WORKSHOP-PHASE II

Workshop III:

„Mehrsprachigkeit und kulturelle Heterogenität als Ressource für Gesellschaft und Individuum“
Susanne Ak, *Volkswagen AG* und Dr. Almut Küppers, *Istanbul Policy Center, Sabanci University*

Workshop IV:

„Spracherwerb in Sprachlernklassen – Herausforderungen und Potenziale“
Monika Jütte, *Koordinierende Fachberaterin Interkulturelle Bildung, Niedersächsische Landesschulbehörde* und Irina Schröder, *Grenzdurchgangslager Friedland*

16.20 Uhr

Übersicht der Ergebnisse und Abschluss der Tagung

Moderation: Alptekin Kirci